

„Die Walze“ fängt zu rollen an

Deutschlands größter Linoldruck zieht seine Kreise von Delmenhorst bis nach Uganda

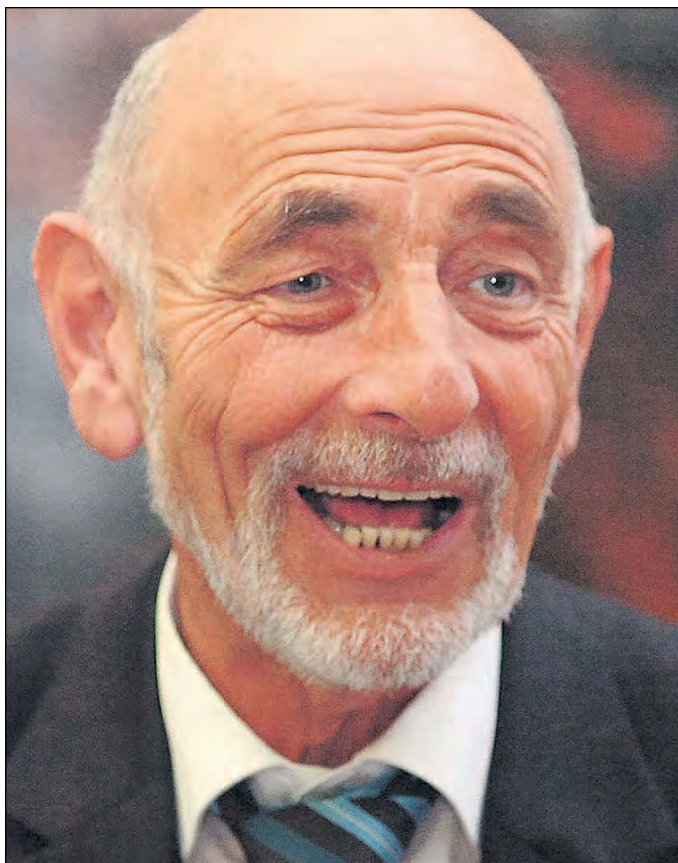
Von

Nicole Schaake-Baumann

■ Hartmut Frensel setzt sein Engagement für das „Projekt Direkt Uganda“ fort. Zusammen mit der Agentur „Pactum“ und Unterstützern aus der Wirtschaft präsentiert er die bundesweite Kampagne „Die Walze“.

Zugegeben: Wenn die Walze rollt, sollte man schon etwas aus dem Weg gehen. Dann allerdings gilt es, ihr zu folgen. In Delmenhorst haben dies Markus Daimling, Marketingleiter der Armstrong DLW GmbH, Holger Moh, Filialleiter des Personaldienstleisters „Die p.A.“ in Delmenhorst sowie Werner Pönitz, Geschäftsführer der BauBeCon Delmenhorst gemacht. Sie sind dem „Walz“-Aufruf des hiesigen Unternehmers Hartmut Frensel gefolgt und damit die ersten drei Sponsoren für Deutschlands größte Linoldruck-Kampagne „Die Walze“.

Und was ist „Die Walze“ genau? – „In allen 16 Bundesländern sollen Linoldrucke



Für sein Uganda-Projekt startet Hartmut Frensel jetzt die Kampagne „Die Walze“. Foto: Konczak

entstehen, die jeweils aus zwölf Teilen à einem Quadratmeter bestehen“, erklärt

Hartmut Frensel. Für jeden dieser Quadratmeter solle es einen Sponsoren geben. Ge-

fertigt würden die Motive von Schülern in Abstimmung mit den jeweiligen unterstützenden Unternehmen. Nach Fertigstellung der Linoldruckstöcke soll es in jedem Bundesland eine Walz-Präsentation mit einer großen Straßenwalze geben. „Am Ende soll der Linoldruck eine Gesamtgröße von 192 Quadratmetern haben“,

Schirmherren der Aktion seien die jeweiligen Ministerpräsidenten. „Klaus Wowereit und Christian Wulff haben uns bereits eine Zusage erteilt, jetzt gilt es, die anderen für die Kampagne zu gewinnen“, erklärt Hartmut Frensel optimistisch.

Der engagierte Unternehmer möchte mit dem Walzen-Projekt rund 100.000 Euro sammeln, um sie als direkte Hilfe für Kinder und Jugendliche in Uganda einzusetzen. Auch einen weiteren Youth Truck (Infomobil zur Aufklärung Jugendlicher) möchte er anschaffen.

Das Projekt Direkt Uganda ist ein Teil der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung. Initiator des Projektes ist der Delmenhorster Unternehmer Hartmut Frensel.